LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21504**

28.09.2026

Kleine Anfrage 8827

der Abgeordneten Nadja Lüders SPD

Sanierung der Teilabschnitte 2 und 3 der B 236 auf dem Prüfstand

Die B 236 weist in weiten Streckenabschnitten dringenden Sanierungsbedarf auf. Die Erneuerung der Teilabschnitte 2 und 3 soll laut Straßen.NRW in fünf Bauphasen bis voraussichtlich Ende 2028 fertiggestellt werden.[1] Seit Beginn der Arbeiten sehen sich Bürgerinnen und Bürger auf der ohnehin überdurchschnittlich stark ausgelasteten[2] und stauanfälligen Dortmunder Nord-Süd-Achse erheblichen Einschränkungen ausgesetzt. Diese betreffen nicht nur die Bundesstraße selbst, sondern umliegende Straßen sowie die Stadtbahnlinie U42. Unter anderem Pendlerinnen und Pendler müssen so täglich Verzögerungen und weiträumige Umleitungen (Am Beisenkamp, L 657, L 684) in Kauf nehmen.[3] Kurzfristig angekündigte temporäre Vollsperrungen oder Ausfälle resultieren in stetiger Unsicherheit für die Bevölkerung. Frühzeitige Planung und klare Kommunikation aller Beteiligten untereinander sowie mit der Öffentlichkeit sind jedoch unerlässlich.

Die B 236 entfaltet durch ihre Anbindung Dortmunds an die angrenzenden Städte Lünen und Schwerte sowie den Anschluss an die Autobahnen A 2 und A 1 hohe regionale und überregionale Relevanz.[4]

Die Brücken über die L 657 (Derner Straße), den Kirchderner Graben sowie die Straße Baukamp müssen, bevor diese abgerissen und neugebaut werden, im Vorfeld verstärkt werden, sodass diese während der Arbeiten zur Verfügung stehen.[5] Eine frühzeitige Planung sieht anders aus. Über die folgenden Monate müssen nicht nur Pendlerinnen und Pendler hier

[1] Pressemitteilung vom 05.03.2026, Straßen.NRW. https://www.strassen.nrw.de/de/meldung/erneuerung-der-b236-in-dortmund-startet.html (zuletzt abgerufen am 04.09.)
[2] Straßen.NRW: Informationen zu den Teilabschnitten 2 und 3. https://www.strassen.nrw.de/de/b236-erneuerung-der-dortmunder-nord-sued-achse-teilabschnitte-2-und-3.html, (zuletzt abgerufen am 04.09.2026)
[3] Pressemitteilung vom 30.07.2026, Straßen.NRW, „B236: Umbau der Verkehrsführung und Sperrung auf dem Brink in Dortmund“. https://www.strassen.nrw.de/de/meldung/b236-umbau-der-verkehrsfuehrung-und-sperrung-auf-dem-brink-in-dortmund.html, (zuletzt abgerufen am 11.09.2026)
[4] Straßen.NRW, Projektüberblick: „B236: Erneuerung der Dortmunder Nord-Süd-Achse“ https://www.strassen.nrw.de/de/b236-erneuerung-der-dortmunder-nord-sued-achse-projektueberblick.html, zuletzt abgerufen am 04.09.2026
[5] Straßen.NRW: Informationen zu den Teilabschnitten 2 und 3. https://www.strassen.nrw.de/de/b236-erneuerung-der-dortmunder-nord-sued-achse-teilabschnitte-2-und-3.html, (zuletzt abgerufen am 04.09.2026)

Datum des Originals: 28.09.2026/Ausgegeben: 30.09.2026

auch mit kurzen Vollsperrungen rechnen, über die Straßen.NRW beabsichtigt gesondert zu informieren.[6]

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Inwiefern weicht die aktuelle von der ursprünglichen Kostenplanung ab?

2. Inwiefern laufen die Sanierungsarbeiten in den genannten Teilabschnitten (2 und 3) der B 236 planmäßig? (bitte um Angabe veranschlagter und angepasster Zeitplanung für die Bauphasen 1-5)

3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Fertigstellung der beiden Teilabschnitte (2 und 3) Ende 2028 sicherzustellen?

4. Wann erfolgen Bekanntmachungen temporärer Vollsperrungen oder Beeinträchtigungen der Stadtbahnlinie U42 durch Straßen.NRW nach entsprechend erfolgter Planung?

5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um in Zukunft Sanierungsarbeiten zu einem früheren Zeitpunkt durchzuführen, sodass Brücken, die im Laufe der Arbeiten ohnehin ersetzt werden sollen, nicht vorab zeit- und kostenaufwendig verstärkt werden müssen?

Nadja Lüders

[6] Pressemitteilung vom 30.07.2026, Straßen.NRW, „B236: Umbau der Verkehrsführung und Sperrung auf dem Brink in Dortmund“. https://www.strassen.nrw.de/de/meldung/b236-umbau-der-verkehrsfuehrung-und-sperrung-auf-dem-brink-in-dortmund.html, (zuletzt abgerufen am 11.09.2026)